

Die Wiener Tafel in Zahlen



2000
4.900 kg
Lebensmittel rettet die Sozialspektion ein Jahr nach ihrer Gründung.

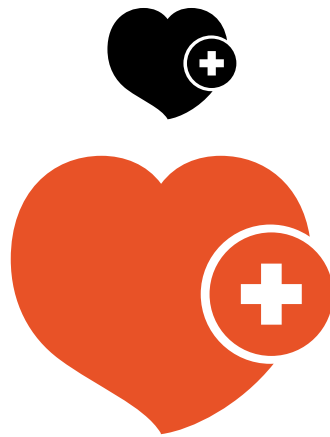
2013
496.900 kg
Früchte der Arbeit: Im 13. Jahr wird bereits das Hundertfache geliefert.



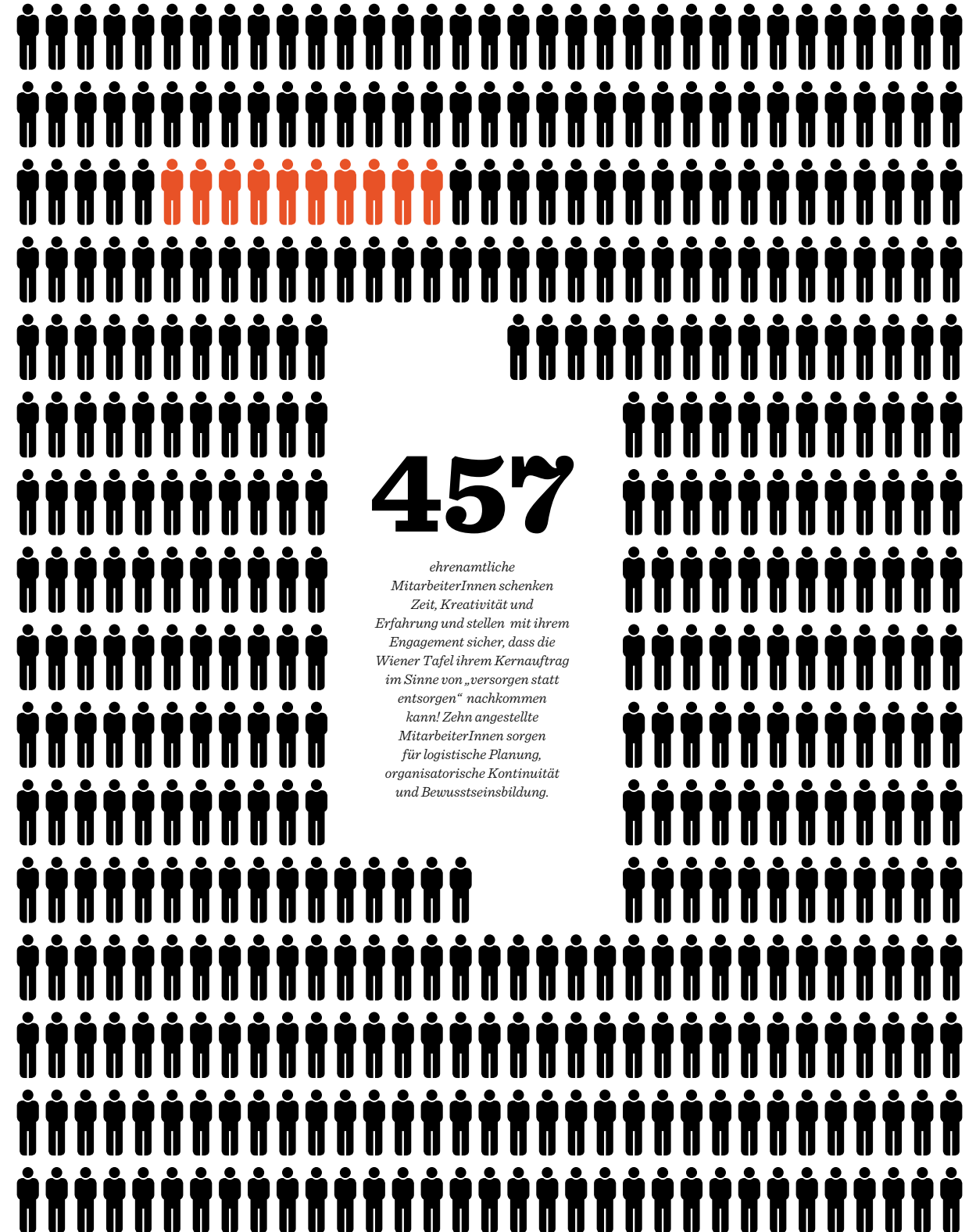
41.107 Suppen mit Sinn

41.107 verkaufte Portionen „Suppe mit Sinn“ im Rahmen der Winterhilfsaktion von 1. November bis 31. Dezember 2013: 139 engagierte GastronomInnen im Großraum Wien widmen eine Suppe auf ihrer Speisekarte der Wiener Tafel und spenden für jede verkaufte Portion einen Euro. Mit Plakaten, Foldern und Tischaufstellern wird in den Lokalen auf die Spendenkampagne aufmerksam gemacht.

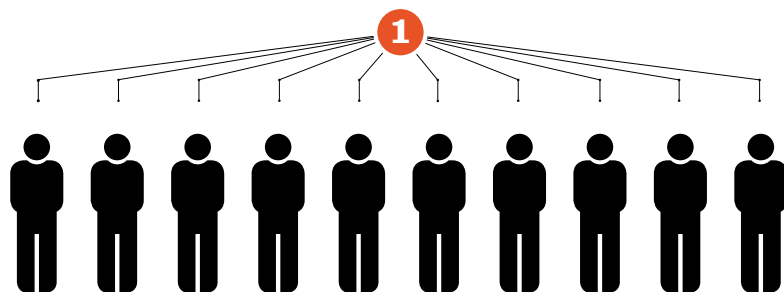
2005
70 WarenspendeInnen
lassen sich vom Wiener Tafel-Konzept überzeugen und spenden ihre unverkäufliche Ware.



2013
168 WarenspendeInnen
spenden Lebensmittel und Hygieneprodukte für den sozialen Transfer statt sie zu entsorgen.



Gesamtmenge über 15 Jahre
zur Schonung der Umwelt und wertvoller Ressourcen, zur Vermeidung der Müllberge und zur Versorgung von 16.000 Armutsbetroffenen in Wien



1 Euro versorgt 10 Menschen
Mit 1 Euro versorgt die Wiener Tafel bis zu 10 Armutsbetroffene mit geretteten Lebensmitteln. Warenspenden, die andernfalls vernichtet würden – ehrenamtliches Engagement von über 400 Freiwilligtätigen und die extrem schlanke Logistik und Administration machen dies möglich.



2005
154

Touren mit dem ersten Hilfslieferfahrzeug der Sozialspektion

2013
1.236

Touren mit 5 Hilfslieferfahrzeugen – 2 mit Erdgas-Antrieb

98.376
gefahrenene km

im Jahr 2013: So viele gerettete Lebensmittel wie möglich bei so kurzen Wegstrecken und so wenig CO₂-Ausstoss wie machbar – dafür sorgen präzise Logistik und Planung mit eigenen IT-Tools. Neu in der Flotte: ein E-Trikke mit Anhänger!

9 8 3 7 6
7

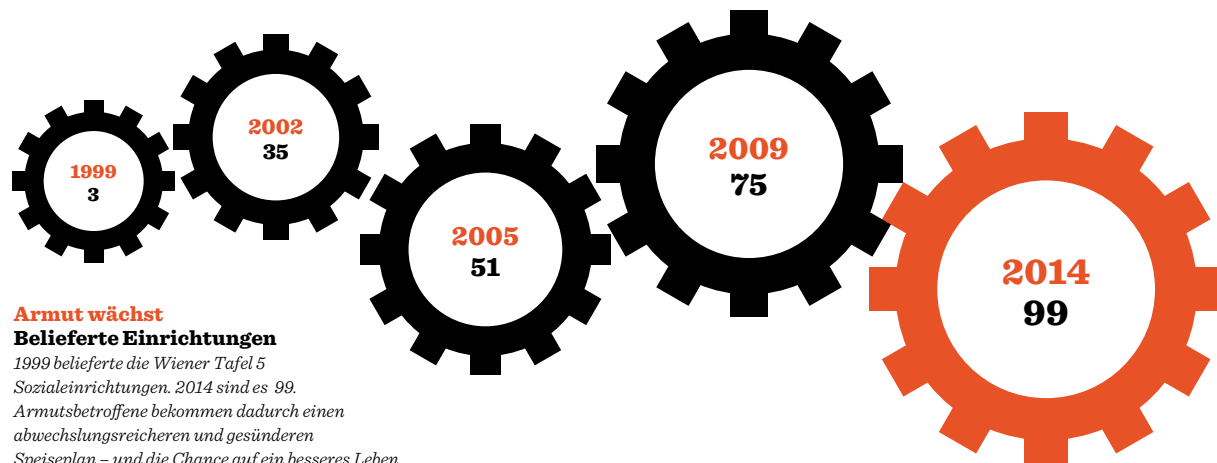


16.000

16.000
Belieferte
Armutsbetroffene
in Wiener Sozialeinrichtungen im Jahr 2013, so viele Menschen, wie im 1. Wiener Gemeindebezirk leben.

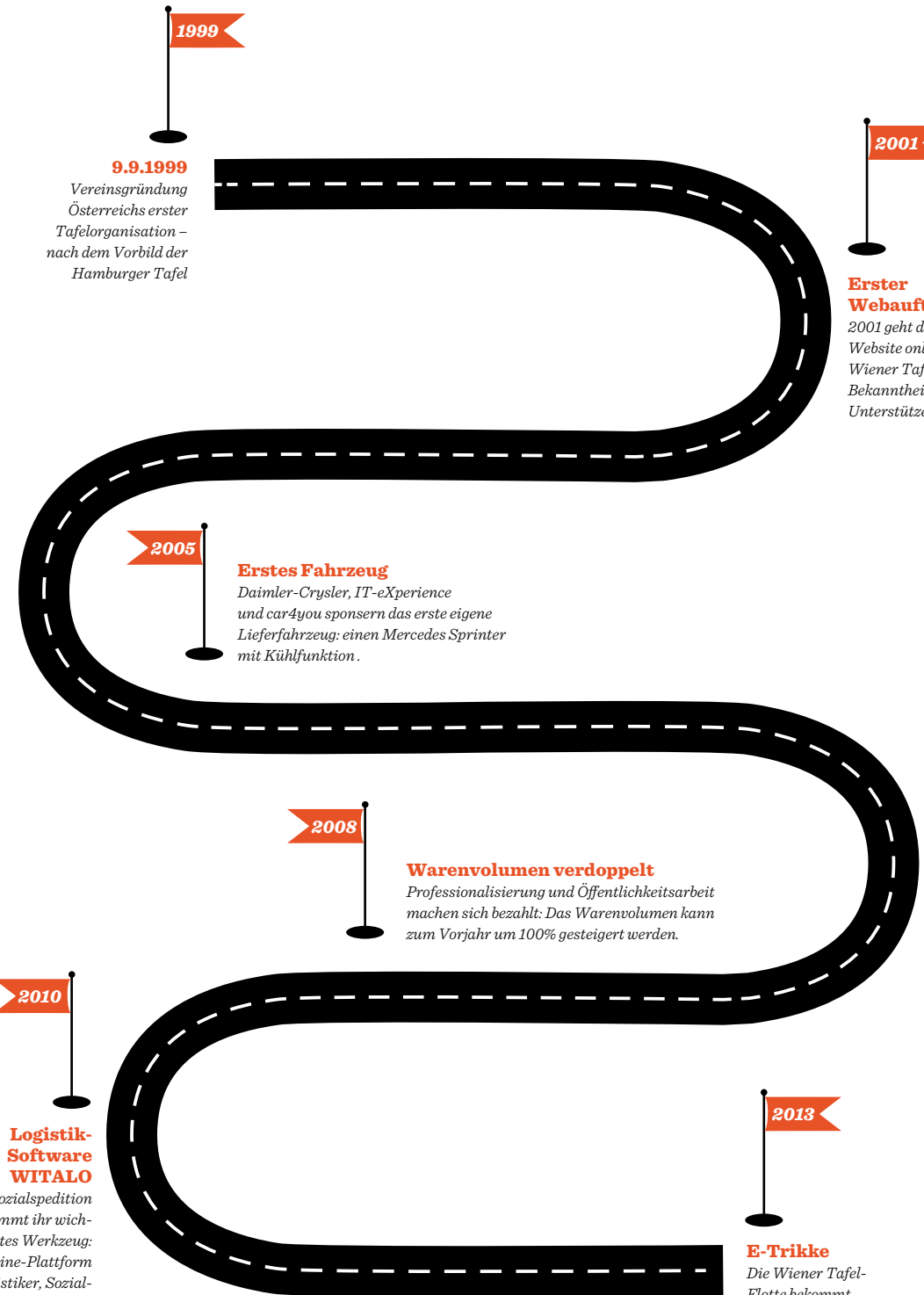


Ehrenamt
22.210 Stunden Arbeitszeit
Das Kerngeschäft der Wiener Tafel, die Rettung und Verteilung von Lebensmitteln, wird zu 100 % von Freiwilligtätigen geleistet. Während diese 2011 umgerechnet 654 Tage im Einsatz waren, wurde 2013 ungläubliche 925 Tage (22.210 Stunden) lang gearbeitet.



Armut wächst
Belieferte Einrichtungen

1999 belieferte die Wiener Tafel 5 Sozialeinrichtungen. 2014 sind es 99. Armutsbetroffene bekommen dadurch einen abwechslungsreicheren und gesünderen Speiseplan – und die Chance auf ein besseres Leben



1999
9.9.1999
Vereinsgründung Österreichs erster Tafelorganisation – nach dem Vorbild der Hamburger Tafel

2001
Erster Webauftritt
2001 geht die erste Website online: Die Wiener Tafel gewinnt Bekanntheit und UnterstützerInnen

2005
Erstes Fahrzeug
Daimler-Crysler, IT-eXperience und car4you sponsern das erste eigene Lieferfahrzeug: einen Mercedes Sprinter mit Kühlfunktion.

2008
Warenvolumen verdoppelt
Professionalisierung und Öffentlichkeitsarbeit machen sich bezahlt: Das Warenvolumen kann zum Vorjahr um 100% gesteigert werden.

2010
Logistik-Software WITALO
Die Sozialspektion bekommt ihr wichtigstes Werkzeug: die Online-Plattform für Logistiker, Sozialeinrichtungen und Ehrenamtliche.

2013
E-Trikke
Die Wiener Tafel-Flotte bekommt ökologisch nachhaltigen Zuwachs: ein Elektro-Dreirad mit Anhänger.